

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

Sein Herr brauchte ihn in der kritischen Situation, und der Gefolgsmann enttäuschte nicht. Wieder zurück im Vogtland, verhandelten er und der Oelsnitzer Jurist Dr. Philipp Rosenecker mit dem rebellischen Landvolk, das sich am 5. Mai 1525 bedrohlich vor den Toren Plauens versammelt hatte. Enders führte die Gespräche anscheinend mit diplomatischem Geschick, denn am 20. Mai begaben sich die Aufständigen heimwärts.

Vor Justizia dagegen trug Enders nicht immer Siege davon, obwohl er sich in ...

... und die ...

... und die ...



Adelstitel vom Kaiser (Grabplatte 1441, St.-Moriz-Kirche Coburg): Albrecht Bach erwarb das erbliche „von“ für die Familie. Enkelsohn Enders machte in jungen Jahren als Raubritter die Gegend unsicher und dem verdienstvollen Großvater damit wenig Ehre. Michael Seifert

... und die ...

... und die ...

Heinrich IV. schaffte es schließlich, dass man Enders von Bach in Oelsnitz in ritterliche Haft nahm. Nach 41 Wochen

* Später gelang es Heinrich IV., Oberkanzler von Böhmen, noch einmal kurzzeitig, das Vogtland in Besitz zu nehmen.